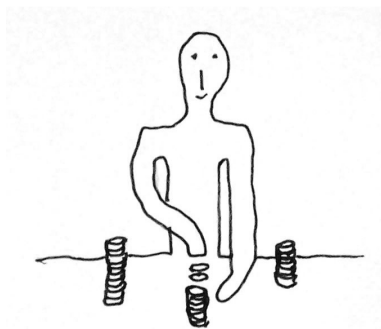


## Tipps und Tricks:

## Kostenstellen-/Kostenträgerrechnung



Quelle:  
M. Stamm AG - Treuhand + Betriebswirtschaft

Die Kostenstellenrechnung dient zur Kalkulation von Kostensätzen (siehe [Kalkulation](#)) und zur **Kontrolle** Ihrer **Gemeinkosten**. Kostenstellen sind im Normalfall Abteilungen einer Unternehmung. Beispiele: Einkauf, Montage, Spedition, Marketing, Rechnungswesen etc. Man spricht von Vorkosten- und Hauptkostenstellen. Die Kosten der Vorkostenstellen werden auf die Hauptkostenstellen umgelegt.

Mit der Kostenträgerrechnung können Sie die **Ergebnisse** Ihrer **Produktgruppen** oder zum Beispiel auch von **Absatzgebieten** ermitteln. Eine Kostenträgerrechnung ist im Normalfall als Vollkostenrechnung aufgebaut (siehe auch [Deckungsbeitragsrechnung](#) = Teilkostenrechnung).

Die Kostenarten-/Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung wird auch **Betriebsabrechnung** genannt. Nachfolgend ist ein einfaches Beispiel einer solchen Betriebsabrechnung dargestellt:

Kostenarten	Kostenstellen				Kostenträger		
	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb	Produkt A	Produkt B	Produkt C
Löhne/Gehälter	500	500	600	300	1'000	1'200	900
Materialaufwand					200	300	250
Energie	10	10	5	5			
Werbung			100				
kalk. Abschreibungen	10	20	5	5			
<b>Total Kosten</b>	<b>520</b>	<b>530</b>	<b>710</b>	<b>310</b>	<b>1'200</b>	<b>1'500</b>	<b>1'150</b>
Umlage Material	- 520				150	150	220
Umlage Fertigung		-530			100	300	130
<b>Herstellkosten</b>					<b>1'450</b>	<b>1'950</b>	<b>1'500</b>
Umlage Verwaltung			-710		300	200	210
Umlage Vertrieb				-310	100	100	110
<b>Selbstkosten</b>					<b>1'850</b>	<b>2'250</b>	<b>1'820</b>
Gewinn					50	50	70
<b>Nettoerlös</b>					<b>1'900</b>	<b>2'300</b>	<b>1'890</b>

Wenden Sie sich an die M. Stamm AG - Treuhand + Betriebswirtschaft wenn Sie weitere Informationen wünschen.